

Spannung rund ums Krippenspiel

In Reutlingen-Degerschlacht gab es nach den Sommerferien wieder wöchentlichen Kindergottesdienst, selbstverständlich mit Hygienekonzept...

Fürs Krippenspiel bekamen die Kinder dieses Jahr ihre Rollen zugeteilt. So waren Maria und Josef ein Geschwisterpaar und auch die Hirten, die im Dialog miteinander standen, waren Geschwister. Außerdem wurde darauf geachtet, dass das Stück nicht zu viel „Bewegung“ hat.

Alle Gottesdienste fanden an Heilig Abend im Pfarrgarten statt. Glücklicherweise bei trockenem Wetter. Die Kinder haben Maske getragen. Allerdings waren zwei Kinderkirchkinder in Quarantäne und man musste improvisieren ...

Das Krippenspiel wurde Mitte Dezember auch gefilmt, da ungewiss war, ob es überhaupt zur Aufführung kommt. Der Film soll auch den Kindern als kleine Erinnerung dienen. Auch konnten sie so der Oma das Krippenspiel zeigen, die sich vielleicht nicht zum Gottesdienst getraut hat.